

## Goethe, Johann Wolfgang: Der Rattenfänger (1802)

1 Ich bin der wohlbekannte Sänger,  
2 Der vielgereiste Rattenfänger,  
3 Den diese altberühmte Stadt  
4 Gewiß besonders nötig hat.  
5 Und wären's Ratten noch so viele,  
6 Und wären Wiesel mit im Spiele;  
7 Von allen säubr' ich diesen Ort  
8 Sie müssen miteinander fort.

9 Dann ist der gutgelaunte Sänger  
10 Mitunter auch ein Kinderfänger,  
11 Der selbst die wildesten bezwingt,  
12 Wenn er die goldnen Märchen singt.  
13 Und wären Knaben noch so trutzig,  
14 Und wären Mädchen noch so stutzig,  
15 In meine Saiten greif ich ein,  
16 Sie müssen alle hinterdrein.

17 Dann ist der vielgewandte Sänger  
18 Gelegentlich ein Mädchenfänger;  
19 In keinem Städtchen langt er an,  
20 Wo er's nicht mancher angetan.  
21 Und wären Mädchen noch so blöde,  
22 Und wären Weiber noch so spröde:  
23 Doch allen wird so liebebang  
24 Bei Zaubersaiten und Gesang.

(Textopus: Der Rattenfänger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55087>)